



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 385

5. September 2020 • Nr. 12



Feierliche Einschulung der Fünftklässler – „Eure Zukunft startet jetzt!“

Am 12. August war es endlich soweit – für drei neue fünfte Klassen begann das große Abenteuer „weiterführende Schule“ an der Leonardo da Vinci-Schule. Neugierig und gespannt blickten die Kinder auf den Klassenleitungsteams beim Empfang im schuleigenen Foyer entgegen. Von dort aus ging es coronabedingt bemaskt und in Begleitung lediglich eines Elternteils in die Kulturstätte, wo alle mit dem behördlich vorgegebenen Sicherheitsabstand einen Sitzplatz fanden, der einen guten Blick auf die mit Sonnenblumen geschmückte Bühne bereithielt. Dort begrüßte der Schulleiter Jürgen Greis freudig die Anwesenden und präsentierte stolz im Anschluss eins der zahlreichen tollen Projekte der „Leo“, den selbstproduzierten schuleigenen Song. Ermutigende Textzeilen wie, „Verwirkliche Deine Träume indem Du sie lebst!“ legten inhaltlich die Basis für die folgende Rede, die sich das Thema „Zukunft“ zu Eigen machte.



Einen schülerInnennahen Eindruck ihrer Zukunft an der „Leo“ erhielten die Fünfer von zwei Schülern der 10. Klasse, die im Interview mit Jürgen Greis Zuspruch aber auch den ein oder anderen Ratschlag für die neuen SchülerInnen in petto hatten. Mit ihrer ersten, vom Schulleiter persönlich erteilten Hausaufgabe „Mein Brief in die Zukunft“ schlug Greis den Bogen zwischen diesen beiden SchülerInnengenerationen. Damit regte er die Kinder an, sich mit ihren Wünschen und Träumen ihrer hoffnungsvollen Zukunft auseinanderzusetzen. Die Briefe an ihr zukünftiges Ich erhalten die Kinder am Tag ihrer Abschlussfeier zurück. Bis dahin liegt eine spannende Reise in die chancenreiche Zukunft vor den Profilklassen der „Sportler“, der „Künstler und Musiker“ sowie der „Entdecker“, die geprägt sein wird von Wissenserwerb aber auch der Entwicklung individueller mündiger Persönlichkeiten, die den Leitspruch der Schule „das Gemeinsame macht uns stark!“ mit Leben füllen werden. **Bianca Biehlmaier** / Foto: K. Buchwald

Zum Titelbild:

Das denkmalgeschützte Bahnhofgebäude in Morsbach wird zur Zeit kernsaniert und zu einem Integrations- und Begegnungshaus („Treffpunkt Bahnhof“) umgebaut. Das Bahnhofsareal wird im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts in den nächsten zwei Jahren ebenfalls entwickelt und erneuert, weg von ungepflegten Schienensträngen, hin zu einer modernen Wohnbebauung (im östlichen Teil) und zu einem touristischen Bahn- und Draisineverkehr (im westlichen Teil). Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt u.a. durch Landeszuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung (i.d.R. von 50 %, beim Bahnhof i.H.v. 90 % der Baukosten aus dem Programm „Soziale Integration im Quartier“). Mit der Umgestaltung des Bahnhofgeländes am westlichen Ortseingang wird nun ein „Filetstück von Morsbach“ wieder anscheinlicher hergerichtet. Foto: C. Buchen

Aktuelle Stellenausschreibungen im Gemeindegebiet

Auf der Homepage der Gemeinde Morsbach finden Sie seit einigen Monaten die aktuellen Stellenausschreibungen der Gemeindeverwaltung Morsbach unter <https://www.morsbach.de/stellenausschreibungen/>



Auch die Morsbacher Unternehmen haben die Möglichkeit, durch eine Verlinkung zur eigenen Homepage auf ihre Stellenausschreibungen aufmerksam zu machen. Interessierte können somit jederzeit aktuell verfügbare Stellenausschreibungen der Firmen aus dem Gemeindegebiet unter der Rubrik „Aktuelles“ „Stellenausschreibungen – Morsbacher Unternehmen“ einsehen <https://www.morsbach.de/morsbacher-unternehmen/>. Sollten Sie, als Morsbacher Unternehmen, Interesse haben, Ihre eigenen Stellenausschreibungen auf der Homepage der Gemeinde Morsbach zu veröffentlichen, können Sie sich jederzeit unter der E-Mail-Adresse rathaus@gemeinde-morsbach.de melden.

10 Jahre Bürgerbus Morsbach e.V.

„Liebe Morsbacherinnen und Morsbacher, neben der 1125-Jahr-Feier der Gemeinde Morsbach wäre in diesem Sommer auch das 10-jährige Jubiläum des Bürgerbus Morsbach zu feiern gewesen. Das fällt nun leider auch erst einmal aus und kann hoffentlich als 11-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr gefeiert werden.“



Ganz wollen wir dieses schöne Ereignis aber nicht verstreichen lassen und werden an dieser Stelle die 10 Jahre ein wenig Revue passieren lassen:

Aus einer Projektarbeit der Senioren- und Pflegeberatung Morsbach ging hervor, dass auf den Dörfern Mobilität ohne eigenes Fahrzeug nicht vorhanden ist. Dieser Gedanke wurde in die Impulsbörse Aktiv 50+ der Volksbank Oberberg getragen. Klaus Krebber war sofort Feuer und Flamme für die Idee eines Bürgerbusses und stellte Möglichkeiten und Bedarfe zusammen.

Am 12. Juli 2010 wurde die Satzung des Bürgerbusverein Morsbach e.V. auf der Gründungsversammlung im Ratsaal der Gemeinde Morsbach beschlossen. Mit Franz-Josef Reinery erhielten wir einen engagierten 1. Vorsitzenden und mit Klaus Krebber einen umsichtigen Geschäftsführer, die sich gemeinsam „ins Zeug“ legten, um Fahrerinnen und Fahrer, Mitglieder, Mitstreiter und Sponsoren zu finden. Cornelius Bleeser als Schriftführer, Matthias Frank als Kassierer und Benno Reinery, Josef Zielenbach und Adolf Nüse als Beisitzer und FahrerInnenbetreuer sowie Sylke Görres von der Gemein-



Die ersten Morsbacher Bürgerbusfahrerinnen und Bürgerbusfahrer mit ihrem ersten Bürgerbus im Jahr 2011. Foto: S. Görres

deverwaltung wollten sich ebenfalls für den Bürgerbus Morsbach e.V. engagieren. Der Bürgerbus Morsbach e.V. war geboren und die eigentliche Arbeit begann erst jetzt: Anträge bei der Bezirksregierung Köln auf Genehmigung, Gespräche mit der OVAG, Austüfteln von Fahrtstrecken. Adolf Nüse hatte viel zu tun, die Strecken abzufahren und zu beplanen, denn auch ein Bürgerbus muss einen Fahrplan einhalten. Viel Werbung auf Parkplätzen, vor den Supermärkten, in persönlichen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern waren notwendig, um die Menschen davon zu überzeugen,

Zukunft ist und dass es sich um eine ehrenamtliche Aufgabe handelt. Die FahrerInnen fahren den Bus ohne Vergütung und fahren immer nur so oft, wie es ihre Zeit zulässt. Als Gegenwert gibt es viel Spaß, nette Gespräche und soziale Kontakte. Mit Fahrer- und Informationsabenden sorgt der Vorstand auch immer wieder dafür, dass die FahrerInnen sich untereinander austauschen können. Natürlich benötigt ein Verein auch Mitglieder. Nicht nur, um finanziell einen Rahmen bilden zu können, sondern auch, um zu hinterfragen, welche Wünsche und Ideen umgesetzt werden sollen. Bald konnten so die ersten Strecken festgelegt und die Haltestellen mit Bürgerbuslogos bestückt werden. Der Bauhof der Gemeinde Morsbach stand und steht uns dabei bis heute mit Rat und Tat zur Seite. Im Februar 2011 wurde der erste Bürgerbus für Morsbach bestellt. Bis der Bus eingeweiht und benutzt werden konnte, mussten wir allerdings noch bis zum 29. Juli 2011 warten. Mit einem kleinen Fest auf dem Rathausvorplatz konnte gestartet werden. Viele nutzten die Gelegenheit einer Probefahrt und konnten sich davon überzeugen, dass trotz großflächiger Werbung auf den Fenstern eine tolle Aussicht aus dem Bus auf unsere wunderschöne Morsbacher Landschaft möglich ist. So gibt es bis heute Bürgerinnen und Bürger, die einfach „nur mal so“ eine Runde mit dem Bus fahren und sich an der schönen Aussicht erfreuen. Am 28.11.2011 konnte bereits der 100. Fahrgast mit einem Blumenstrauß begrüßt werden. Stolz sind wir auch, dass wir seit 2011 unseren Fahrpreis nicht erhöhen mussten. Im Laufe der Jahre wurden die Strecken immer wieder verändert und angepasst, um so nahe wie möglich an den Bedürfnissen der Menschen zu sein. Das gelingt nicht in jedem einzelnen Fall, aber wir sind hier stets bemüht, Ideen zu finden. So wird der Bus für Arztbesuche, den Einkauf oder auch den Kaffeeklön beim REWE oder der Eisdiele gerne benutzt. Ein kleiner Junge ist seinerzeit so begeistert gewesen, dass er regelmäßig „einfach nur so“ mitgefahren

ist und sogar den Fahrplan komplett auswendig kannte. Er wollte natürlich Busfahrer werden. 16 Fahrerinnen und Fahrer haben wir mittlerweile und viele nette Gespräche finden im Bus statt; er ist also nicht nur Transportmittel, sondern auch Kontakt- und Sozialstation. Auch darauf sind wir stolz. Zwischendurch wehte der Wind für die Bürgerbusse und ihre engagierten Ehrenamtlichen ein wenig kälter, weil das Finanzamt den Bürgerbusvereinen die Gemeinnützigkeit aberkennen wollte. Das wäre das Aus für viele Bürgerbusvereine gewesen. Es wurde an allen Fronten gekämpft und so wirkten die Bürgerbusvereine bis nach Berlin über die politischen Gremien mit. Als Lösung entstand dann, dass zwar nicht generell ein Bürgerbus gemeinnützig sei, aber die Förderung der Jugend und Altenhilfe eine steuerliche Begünstigung möglich macht. Für Morsbach und viele andere Bürgerbusvereine konnte dieser Beweis natürlich erbracht werden. 2017 verstarb ganz plötzlich Franz-Josef Reinery. Er war Gründungsmitglied und bis zu seinem Tod unser 1. Vorsitzender. Immer werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Josef Zielenbach übernahm im Herbst 2017 dieses Amt. Er war von Anfang an als Fahrer dabei und konnte so direkt mit der guten Arbeit von Franz-Josef weitermachen. Die Mitgliederversammlung 2019 bestätigte wieder einmal den Vorstand und seine gute Arbeit und neben dem bereits im vergangenen Jahr dazu gewählten Paul Schneider wurden auch Peter Ozolins und Gert Libusiewski als Beisitzer dazu gewählt. Sie sind gleichzeitig auch langjährige Bürgerbusfahrer und bringen viel Erfahrung mit. 2019 wurde der Bürgerbus zum Anrufbürgerbus. Es gibt nun die Kernhaltestellen, die auf jeden Fall angefahren werden. Die anderen Haltestellen werden nur noch nach vorheriger telefonischer Anmeldung angefahren. Die Wünsche werden direkt auf das Tablet im Bus weitergeleitet, so dass der/die FahrerIn genau weiß, wo ein Fahrgast wartet. Diese Regelung soll dazu führen, dass weniger Kilometer gefahren →



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniorendorf Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

werden; ein Pilotprojekt für 2 Jahre. Mal schauen, was daraus wird. Seit 2019 fährt der Bürgerbus auch die Gäste zur „Langen Nacht der Republik“, damit das Auto zu Hause stehen bleiben kann. Nach Hause fahren kann der Bürgerbus die Gäste leider nicht.

Im Juli 2019 kam nach über 162.000 gefahrenen Kilometern und über sieben Jahren im Einsatz der neue Bürgerbus. Auch dieses Mal gab es wieder eine kleine Feier auf dem Milly-la-Forêt-Platz bei herrlichem Wetter. Bürgermeister Jörg Bukowski dankte Josef Zielenbach für das tolle Engagement und hoffte auf viele Fahrten des neuen Busses. Josef Zielenbach dankte den vielen Sponsoren und auch den Mitgliedern und ehrenamtlichen FahrerInnen, die ja erst den Betrieb möglich machen. Die Bürgerbusvereine der umliegenden Gemeinden waren ebenfalls mit ihren Bussen anwesend. Ein schönes Bild des gemeinsamen Engagements im Oberbergischen Kreis. Seit 2019 hat der Bürgerbus auch eine eigene Homepage. Schauen Sie doch mal rein auf www.b-bus-morsbach.de.

Eine weitere Neuerung in 2019 war das Gemeinschaftsprojekt mit dem Bürgerbusverein Waldbröl: Wir fahren nun alle zwei Wochen zum Waldbröler Markt. Wir freuen uns, dass dieses Projekt so toll angenommen wird.

In 2020 wurde auch der Bürgerbus Morsbach wie so vieles andere durch Corona ausgebremst. Die Fahrten wurden im März zunächst eingestellt, denn auch Gäste und FahrerInnen gehören zur Risikogruppe. Natürlich findet auch das Sommerfest anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums nicht statt, es soll aber schnellstmöglich nachgeholt werden.

Mit Hygienekonzept und Spuckwand fährt der Bürgerbus nun ab 3. August 2020 wieder seine bisherige Route und die geht natürlich auch wieder zum Waldbröler Markt. Alle Fahrerinnen und Fahrer freuen sich auf das Wiedersehen mit den Fahrgästen. Der Bürgerbus hat sich anlässlich des Jubiläums ein eigenes Logo gewünscht und gemeinsam mit dem Morsbacher Künstlerverein „kunst-werk-66“ in Morsbach ist das Emblem entstanden, welches heute erstmalig gezeigt wird. Insgesamt wurden bisher über 11.000 Fahrgäste mitgenommen und nahezu 172.000 km durch unser schönes Morsbach und seine Orte gefahren. Wir wünschen uns, dass noch mehr Menschen den Bürgerbus nutzen und feststellen, wie angenehm und praktisch eine Fahrt ist. Erzählen Sie von uns und lassen Sie uns wissen, was Ihnen gefällt bzw. wo wir noch besser werden können, damit wir auch das nächste Jubiläum mit viel Freude begehen können. Der Bürgerbus lebt von seinen Fahrgästen und deren Wünschen.“

Klaus Krebber, Geschäftsführer des Bürgerbus Morsbach e.V. nimmt Ihre Wünsche gerne entgegen:
Telefon 7162 oder info@klaus.krebber.de

Jubiläumswald anlässlich der 1125-Jahr-Feier

Zum 1125-jährigen Gemeindejubiläum hatte sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt, auch den Klimaschutz nicht außer Acht zu lassen. So wurde die Idee zur Anlegung eines Jubiläumswaldes geboren. Durch einen entsprechenden Beschluss des Bau- und Umweltausschusses konnte die Idee schließlich umgesetzt werden. Unter Einbeziehung der Forstbehörde werden auf einer geeigneten Fläche in der Emmerhardt 1125 Bäume angepflanzt. Um die Maßnahme zu finanzieren, werden im Jubiläumsjahr (und darüber hinaus) umweltfreundliche Mehrwegbecher verkauft. Mit der Aktion „Ein Becher für einen Baum“ wird pro verkauftem Becher ein Baum im Jubiläumswald angepflanzt. Die Becher der Firma „Nowaste“ werden aus wieder nachwachsenden Rohstoffen und natürlich vorkommenden Mineralien hergestellt. Zwischenzeitlich wurde die Fläche des Jubiläumswaldes in einer Größe von ca. 5.000 qm eingegattert. Die Darstellung der Zahl „1125“ erfolgte durch die Anpflanzung von Nadelhölzern in etwa 12 m großen Zahlen.



Die Bepflanzung der verbleibenden Fläche wird im Herbst 2020 witterungsabhängig durch das Anpflanzen von Eichen ergänzt, so dass der Jubiläumswald dann aus 1125 Bäumen besteht. Abschließend wird nach erfolgter Fertigstellung eine Hinweistafel auf den Morsbacher Jubiläumswald hinweisen. Die Gemeinde Morsbach freut sich über Spenden und über den Kauf von Jubiläumsbechern, um die Finanzierung des Jubiläumswaldes tatkräftig zu unterstützen. Spenden können auf der Gemeindekasse Morsbach entrichtet werden. Auch die Mehrwegbecher erhalten Sie auf der Gemeindekasse, in der Bäckerei Rosenbaum sowie in der Podologischen Praxis Stefanie Böcher. Foto: M. Krämer

Kreuzworträtsel-Gewinnspiel im Flurschütz vom 25. Juli 2020

Vielen Dank für die rege Beteiligung am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel im Flurschütz vom 25. Juli 2020! Das gesuchte Lösungswort lautet: „ZUSAMMENHALT“. Aus über 60 richtigen Einsendungen wurde der Gewinner/ die Gewinnerin gelost.

Gewonnen hat Kathrin Holschbach aus Morsbach. Herzlichen Glückwunsch! Sie kann sich über eine Jubiläumsbox „1125 Jahre Morsbach“ bestehend aus einem MorsBär, einem Kaffeebecher, Schokolade und einem Likör freuen.

50jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Milly-la-Forêt

Am 19.09.1970 wurde in Morsbach die Partnerschaftsurkunde unterschrieben und am 10.10.1970 in Milly-la-Forêt

Das 50jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen der Gemeinde Morsbach und dem damaligen Kanton Milly-la-Forêt (heute: Milly-la-Forêt und seine Nachbargemeinden) konnte aufgrund der Covid-19 Pandemie weder in Frankreich noch in Deutschland gefeiert werden und wird im kommenden Jahr vom **13.-16. Mai 2021** in Milly-la-Forêt und vom **4.-6. Juni 2021** in der Gemeinde Morsbach nachgeholt.



„Als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins lenke ich seit Jahresbeginn mit meinem Vorstandsteam die Geschicke des Vereins und darf mit Schwerpunkt, im Auftrag des Bürgermeisters und unseres Gemeinderates die Partnerschaft mit Leben füllen. Eine ehrenvolle Aufgabe, die Loyalität und Selbstständigkeit im Handeln erfordert, die konstruktive MitarbeiterInnen benötigt, um so Bewährtes und innovative Ideen umzusetzen. Da benötigt es manchmal Ausdauer und Geduld, um der Verantwortung und der Zielerreichung gerecht zu werden. Ausdauer bewiesen vor 50 Jahren auch die Freunde Hans Angemeer aus Steimelhagen und Jacques Bosc-Bierne aus Oncy mit seinem Vater Roger. Sie hatten seinerzeit die Idee, eine Partnerschaft zwischen dem damaligen Kanton Milly-la-Forêt, bestehend aus 12 Gemeinden und der Gemeinde Morsbach mit seinen 66-Ortsteilen in die Tat umzusetzen.“

Intensive Gespräche, gegenseitige Besuche sowie die bereits guten Erfahrungen der Kirchengemeinde mit dem französischen Ort Sainte Radegonde, veranlassten den damaligen Bürgermeister Andreas Ley und seinen Gemeindedirektor Hans Stentenbach, diese Partnerschaft einzugehen. Der Gemeinderat stimmte damals einstimmig zu. In den fünf Jahrzehnten fanden zahlreiche Begegnungen von Bürgern aus beiden Ländern statt, ich erinnere an: Besuche von Sportturnieren, Schüleraustauschwochen, Karnevalsveranstaltungen, Musik- und Gesangsvereinsausaustausche, Erwachsenenbegegnungen. Jeder Austausch erfüllte den Sinn und Zweck der Partnerschaft: gegenseitiges Verständnis und Vertrauen untereinander fördern. Manche Freundschaft entstand und noch heute tragen diese Freundschaften diese Partnerschaft. Dank gilt den jeweiligen Verantwortlichen; zunächst den Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses der Gemeinde zu Beginn der Partnerschaft und mit Gründung des Partnerschaftsvereins 1979 den Vereinsvorsitzenden. Meinen Vorgängern im Amt danke ich besonders und möchte namentlich erinnern an:

Herrn Armin Trommer, Herrn Horst Jütte unseren damaligen Gemeindedirektor, Herrn Reinhold Solbach, der als „Mann der ersten Stunde“ sich die Partnerschaft zur Lebensaufgabe machte, Herrn Klaus Fleckner, dem ich im Frühjahr zum runden Geburtstag gratulieren durfte sowie meiner unmittelbaren Vorgängerin Hanne Gräser, deren Rat und Beiträge ich im gegenwärtigen Vorstand nicht missen möchte.



Ihnen allen gebührt Dank und Anerkennung ihres individuellen Einsatzes für diese deutsch-französische Partnerschaft, deren Stellenwert im heutigen Alltag gar nicht hoch genug zu bewerten ist! Obwohl so mancher seine Zweifel daran hat, dass Partnerschaft heutzutage noch „in“ ist. Brauchen wir sie überhaupt noch? Ist sie nicht längst überholt?

Von mir erhalten Sie dazu ein deutliches „JA! Wir brauchen sie noch!“ Partnerschaften sind heute noch mehr als damals wichtig für das friedliche Miteinander in Europa als Ganzes. Wir wollen keine Grenzen mehr, wir möchten keine unterschiedliche Währung mehr, wir möchten das Eis bzw. die Eiscrème genießen anstatt erst die Währung umzurechnen. Wir wollen nicht mehr, dass mobile Gespräche aufgrund von Roamingkosten teurer sind etc... Sprachbarrieren sind heute mit „Apps“ für die „Handygeneration“ kein Problem mehr, waren es aber auch nicht in der Vergangenheit für die Älteren. Die Erfahrungen aus erlebter Gastfreundschaft überwiegen oftmals erst im Nachhinein gegenüber allen

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

etwaigen Einschränkungen und Herausforderungen. Wissenschaftliche Studien wie z.B. die Studie der Bertelsmannstiftung aus dem Januar 2018, belegen die Bedeutung von Partnerschaften heutzutage und 2.200 Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Städten und Gemeinden sowie ca. 230 französischen Gesellschaften in Frankreich und ca. 140 Gesellschaften auf deutscher Seite sprechen für sich. (Anmerkung: die Gesellschaften sprechen bei Zusammenkünften nur in der jeweiligen Fremdsprache) So wie auf politischer Ebene Deutschland und Frankreich als „Motor für Europa“ gelten, sind die deutsch-französischen Partnerschaften beispielgebend für andere Länderbeziehungen. Dabei sind heutzutage neben bi-nationalen Beziehungen auch tri-nationale Partnerschaften eingegangen worden, ebenfalls mit messbaren Erfolgen. (googeln Sie hierzu: Weimarer Dreieck) Historisch begründende „Grundlage“ für die Partnerschaften ist der 1963 geschlossene Elysée-Vertrag, unterschrieben durch Konrad Adenauer und Charles de Gaulles, der im Jahr der Gründung unserer Partnerschaft 1970 verstarb. Aktualisierungen erhielt der Elysée-Vertrag 2019 durch den Aachener Vertrag, unterzeichnet vom französischen Präsidenten Emmanuel Macron und unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel. Der Aachener Vertrag regelt unter anderem die Stärkung der Partnerschaften durch Einrichtung eines Bürgerfonds, um Aktivitäten zu unterstützen. Wen das Thema theoretisch reizt, empfehle ich das 2019 beim Budrich-Verlag erschienene Buch „Die deutsch-französischen Beziehungen“ von Prof. Dr. Henrik Uterwedde. Er ist assoziierter Wissenschaftler am Deutsch-Französischen Institut in Ludwigsburg, die eine der ältesten Partnerschaften pflegt mit Montbéliard. Nach einem kurzen „revue-passieren“ lassen und einem „wissenschaftlichem Schlenker“ richten wir unseren Blick nun nach vorn. Wir möchten sobald als möglich wieder aktiv werden! Wer hat Lust, uns bei unseren Aktivitäten zu unterstützen? Ob Jung oder Alt – alle sind herzlich willkommen! Melden Sie sich bei uns per Email unter partnerschaftsverein@morsbach.de. Wann kann ich Sie als Mitglied begrüßen, das die nächsten 50 Jahre der Partnerschaft mitgestaltet?“ À bientôt.

Detlef Schmidt, Vorsitzender Partnerschaftsverein / Foto: D. Schmidt

Echt Müeschbejer Karneval 2020:

Erlös ging ans Kinder- und Jugendhospiz

Ein halbes Jahr ist es her, dass in der Kulturstätte in Morsbach der „Echt Müeschbejer Karneval“ gefeiert wurde. Die von Werner Puhl und Frank Rinscheid ins Leben gerufene Sitzung sollte eine Alternative zum Pfarrkarneval sein. Von Anfang an war geplant, den Reinerlös der Veranstaltung für einen guten Zweck zu spenden. Viele ehrenamtliche Helfer hatten im Vorfeld den bunten Abend geplant und schließlich auch unter der Moderation von Werner Puhl durchgeführt. Das Publikum war begeistert. Die Akteure auf der Bühne traten alle unentgeltlich auf, darunter waren die Karnevalsgesellschaften aus Morsbach und Denklingen jeweils mit Tollitäten und Gardien, der Damenelferrat Wendershagen, die →

beiden Wolpertinger-Tanzgruppen, die Gesangsgruppe „Bel Kantholz“ sowie die Mieschbejer Eigengewächse Brigitte Kötting, Michael Hoberg und Frank Rinscheid.

Kürzlich konnten die beiden Initiatoren zusammen mit einigen Helfern des Planungskomitees einen stattlichen Scheck über 3.119,98 Euro an die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Kinder- und Jugendhospizes „Balthasar“ in Olpe, Martha Lehmann, überreichen.



Spendenübergabe aus dem Erlös des Echt Mieschbejer Karnevals 2020: Werner Puhl (l.), Frank Rinscheid (r.) und einige Helfer des Planungskomitees sowie Martha Lehmann vom Kinder- und Jugendhospiz Balthasar (m.). Foto: C. Buchen

Frank Rinscheid zeigte sich sehr zufrieden über den Erlös des Abends und hoffte, im neuen Jahr wieder eine derartige Veranstaltung auf die Beine stellen zu können. „Wir sind dankbar für die selbstlose Unterstützung aller und freuen uns, mit dem Betrag einer Vereinigung helfen zu können, die es verdient hat“, meinte er.

Martha Lehmann bedankte sich für die Spende und betonte: „Den Betrag können wir gut gebrauchen. Durch die Corona-Pandemie sind leider viele Spendenaktionen ausgefallen. Wir haben für jeden Cent eine gute Verwendung, weil beispielsweise die Kosten für die Begleitung der Familien eines kranken Kindes nicht übernommen werden. Auch werden Musiktherapien und Klinikclowns aus Spenden bezahlt.“ **Christoph Buchen**

Gemeindeverwaltung Morsbach läuft virtuell nach Milly-la-Forêt und wieder zurück

Gehen macht Spaß, trainiert die Ausdauer, erhöht die Leistungsfähigkeit und beugt einer Vielzahl von Erkrankungen vor. Empfohlen sind für Erwachsene 10.000 Schritte täglich, um gesund und fit zu bleiben. Weil gemeinsame Aktivitäten doppelt so viel Spaß machen und außerdem leichter fallen, nimmt die Gemeindeverwaltung Morsbach an der Home & Office Challenge Schritt4fit der AOK Rheinland und des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung teil. Initiiert wurde die Aktion von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Gemeindeverwaltung. Ab dem 17.08.2020 läuft die Gemeindeverwaltung 6 Wochen lang in 4er-Teams virtuell die 1.044 km bis zur französischen Partnerkommune Milly-la-Forêt und wieder zurück. Insgesamt sind 14 Teams mit je 4 Mitgliedern, also zusammen 56 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an den Start gegangen. Mit Schrittzählern oder Fitnesstrackern werden die Schritte erfasst und täglich in ein Online-Portal übertragen. Besonderer Wettbewerb wird dadurch erzeugt, dass auf der Internetseite sowohl der eigene Fortschritt als auch die Leistung der gegnerischen Teams angezeigt wird.



Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Mit dem Service vor Ort

Brillenstube
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Nachhilfezentrum
Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
ORTSVERBAND MORSBACH

19 Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Der „Flurschütz“ Morsbach besteht jetzt 19 Jahre: Am 1. September 2001 erschien die Erstausgabe. Nach 385 Ausgaben hier die Vorteile des „Flurschütz“ noch mal auf einen Blick:

- Amtliches Mitteilungsblatt, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint. Die Bekanntmachungen können heraus getrennt und gesammelt werden
- Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach (Auflage: 5.100 Stück)
- Vom Inhaltlichen sowie von seiner Aufmachung her gern gelesenes, informatives und attraktives Informationsblatt für die Bürger der Gemeinde Morsbach
- Gute Druckqualität; durchgehend in Farbe, Hochglanzpapier
- „Sprachrohr“ der Morsbacher Vereine und Verbände
- Dokumentation der Arbeit von Rat und Verwaltung
- Sonderveröffentlichungen, wie farbiger Abfallkalender, Veranstaltungskalender des Gemeindekulturverbandes und Erläuterungen der Verwaltung zu neuen Satzungsbestimmungen
- Die Titelbilder können verwahrt und eingerahmt werden, wie auch die gesamten „Flurschütz“-Ausgaben gerne gesammelt werden.
- Jede „Flurschütz“-Ausgabe wird komplett und aktuell unter www.morsbach.de ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Jahre ein informatives „Flurschütz“-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann.
- Inserationsangebot für Handel, Handwerk und Gewerbe, Vorstellung neuer Geschäftslokale
- Familien- und Kleinanzeigen gehören in den „Flurschütz“.
- Ein Anruf genügt. Sprechen Sie mit Christopher Klinkenberg, Tel. 02265/9987782, Fax. 02265/9987786, Email flurschuetz@c-noxx.com, wenn es um Anzeigenschaltung geht.



Seit der Erstausgabe am 1.9.2001 ist der „Flurschütz“ Morsbach ein gern gelesenes Amtliches Mitteilungsblatt.

Die Bearbeitung des redaktionellen Teils erfolgt im Rathaus und liegt in den Händen von Liane Becker. Sie ist zu erreichen unter Tel. 02294/699101 oder Email flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Alters- und Ehejubiläen im Monat September 2020

Wir gratulieren im Monat September zum Geburtstag:

Heinz Schlechtingen, Lichtenberg, zum 94. Geburtstag
am 7. September 2020

Karl Schmidt, Niederasbach, zum 94. Geburtstag
am 21. September 2020

Ulrich Hombach, Höferhof, zum 92. Geburtstag
am 19. September 2020

Maria Anna Mauelshagen, Alzen, zum 90. Geburtstag
am 12. September 2020

Wir gratulieren im Monat September zur Goldhochzeit:

Ehel. Alfred und Erika Vor, Lichtenberg, am 4. September 2020

Baumaßnahmen im Rahmen des „Integrierten Handlungskonzeptes“

Entwicklung des Dolphibades zu einem inklusiven Bürgerbad

Die Bauarbeiten im Morsbacher Hallenbad sind nach umfangreichen Analysen und Planungen der erste Bauabschnitt auf dem Weg zum Bürgercampus. Die entsprechenden Arbeiten haben bereits vor den Sommerferien 2020 begonnen. Der Gemeinderat hatte die Ausschreibung der Bauleistungen, die sich auf ein Gesamtvolumen von gut 16 Mio. Euro belaufen, im Mai 2020 beschlossen. Der barrierefreie Umbau des Hallenbades wird durch das Förderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ mit rund 1,7 Mio. Euro gefördert. Weitere 3,69 Mio. Euro werden für den Umbau des Schul- und Sportzentrums zu einem Bürgercampus durch das Städtebauförderprogramm NRW zur Verfügung gestellt. Die Landesregierung hat eine Gesetzesinitiative auf den Weg gebracht, um die kommunalen Steuerausfälle, die aufgrund der Coronapandemie entstanden sind, aufzufangen.



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Hubboden des Dolphibades wurde bereits entfernt. Die Schadstoff- und Betonsanierung soll im nächsten Arbeitsschritt folgen. Foto: C. Buchen

Dabei soll der kommunale Eigenanteil im Städtebauförderprogramm 2020 durch das Land NRW getragen werden. Somit würde der kommunale Haushalt in Morsbach um weitere 2,47 Mio. Euro entlastet. Die Gesamtbaumaßnahme, die innerhalb des Integrierten Handlungskonzeptes „Bürgercampus - Kultur, Bildung, Sport für ALLE“ umgesetzt wird, wird voraussichtlich im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Im Hallenbad wurde der Hubboden, der aus dem Baujahr des Schwimmbades in den 1960er stammte, bereits ausgebaut und die Kanalsanierung weitestgehend abge-

Beispielfoto der Baureihen. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DIE OPEL ELEKTRO-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

www.autohaus-zielenbach.de

Informationen der SPD
zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de

SPD
MORSBACH

Anzeigen im Flurschütz

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

schlossen. Nach der Schadstoff- und Betonsanierung wird als nächster großer Arbeitsschritt eine moderne, umweltfreundlichere Heizungsanlage zusammen mit einem Blockheizkraftwerk installiert. Das Blockheizkraftwerk wird den gesamten Gebäudekomplex mit Wärme und darüber hinaus mit elektrischem Strom versorgen. Bürgermeister Jörg Bukowski erklärte zu der Maßnahme: „Ich freue mich zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde auf einen barrierefreien Badebetrieb und auch darüber, dass das Land Nordrhein-Westfalen die Bemühungen und den Bedarf anerkennt und die Umbauarbeiten des Schwimmbades sogar mit einem Fördersatz von 90 % durch Bund und Land unterstützt“. Im ersten Bauabschnitt, der voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2021 abgeschlossen sein wird, ist weiterhin eine Teilsanierung der Turnhalle B, die neben der Schadstoffsanierung auch die Neugestaltung der Umkleiden beinhaltet, vorgesehen. Eine neu eingerichtete Tür zwischen Bürgerbad und Turnhalle, wird ein barrierefreier Zugang zum Hallenbad gewährleisten. Als besonderes Bonbon steht so auch den Sportlern der Turnhalle B die neue Duschanlage zur Verfügung. Der zweite Bauabschnitt (voraussichtliches Ende der Bauarbeiten Ende 2022) umfasst die Sanierung der elektrotechnischen Anlagen sowie der bereits bestehenden Sanitäranlagen im Gebäude des ehemaligen Realschulkomplexes. Durch die Neugestaltung bzw. die Veränderung der Klassenräume werden für die zukünftige schulische und außerschulische Nutzung beste Voraussetzungen geschaffen. Um einen reibungslosen Unterrichtsablauf zu gewährleisten, werden während des zweiten und dritten Bauabschnitts Interimsklassenräume aus Raummodulen zur Verfügung stehen. Im dritten und letzten Bauabschnitt werden, ebenso wie im zweiten Bauabschnitt, Arbeiten an der elektrotechnischen Anlagen etc. in den Räumlichkeiten der ehemaligen Hauptschule durchgeführt.

Veranstaltungskalender 2020



August 2020

Sonntag, 13.09.2020, 08.00-18.00 Uhr
Kommunalwahl

Dienstag, 29.09.2020, 19.30 Uhr
Cartoon-Kabarett *Integration* à la IKEA in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: Bürgerhilfe Morsbach, Tel.: 02294/699-0

Die Besucher der Veranstaltungen werden um Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln gebeten.

Einladung zur Generalversammlung

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V. lädt am Freitag, dem **26.09.2020** um 17.00 Uhr zur Generalversammlung in die Kulturstätte (Hahner Straße) in Morsbach ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Gedenken der Verstorbenen; 3. Jahresbericht zur Session 2019/2020; 4. Kassenbericht zur Session 2019/2020; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Neuwahlen des Vorstandes zum: 2. Vorsitzenden, 1. und 2. Kassierer, Kassenprüfer; 8. Anträge; 9. Verschiedenes. Anträge können bis zum **23.09.2020** beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Wir weisen auf die Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen hin.



Mitgliederversammlung des SV 02/29 Morsbach e. V. (Hauptverein)

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des größten Vereins der „Republik“, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Wegen der Corona-Pandemie kann die Versammlung erst am Freitag, den **18.09.2020** um 19.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ (Zur Burg 4) stattfinden. Der Vorsitzende, Alexander Hombach, bittet um rege Beteiligung, vor allem, weil der komplette Vorstand neu gewählt wird! Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Gedenken der Verstorbenen; 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für 2019; 4. Bericht der Schatzmeisterin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Kurzbericht der Abteilungen; 8. Wahl eines Wahlleiters; 9. Neuwahl 1. Vorsitzenden/in; 10. Neuwahl 2. Vorsitzenden/in; 11. Neuwahl Schatzmeister/in; 12. Neuwahl Schriftführer/in; 13. Neuwahl Beisitzer/innen; 14. Neuwahl Kassenprüfer; 15. Anträge; 16. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum **09.09.2020** beim Vorsitzenden einzureichen.



Schulungskurs für Nachbarschaftshelfer im Rathaus

Sie möchten sich für ältere Menschen in Ihrer Umgebung engagieren? Sie sind bereits ehrenamtlich für Pflegebedürftige tätig? Werden Sie NachbarschaftshelferIn!

Pflegebedürftige können neben zugelassenen Pflegediensten oder niedrigschwelligen Anbietern auch sogenannte NachbarschaftshelferInnen einsetzen. NachbarschaftshelferInnen unterstützen Pflegebedürftige stundenweise und entlasten so die pflegenden Angehörigen. Für Ihre Tätigkeit erhalten NachbarschaftshelferInnen eine Aufwandsentschädigung durch die Pflegekasse des Pflegebedürftigen.

In stillem Gedenken oder als lebendige Party?

Es gibt keine Vorschriften, wie Sie sich verabschieden – es muss sich nur richtig anfühlen.

Bestattungen

Puhl Ihr Meisterbetrieb

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · www.im-trauerfall.de
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51



Zu den Aufgaben eines/einer NachbarschaftshelferIn gehört z.B. die Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, die Unterstützung bei der Pflege sozialer Kontakte oder die Begleitung zu Terminen sowie hauswirtschaftliche Hilfen (z.B. Wohnungsreinigung, Einkäufe, Versorgung von Haustieren).

NachbarschaftshelferIn kann jede volljährige Person werden. Voraussetzung für die Abrechnung mit den Pflegekassen ist die Teilnahme an einem kostenlosen Schulungskurs. Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Morsbach bietet einen solchen Kurs in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz – Region Bergisches Land an.

Termine: Dienstag, **10.11.2020** - 15.00-18.00 Uhr; Donnerstag, **12.11.2020** - 15.00-18.00 Uhr; Dienstag, **17.11.2020** - 15.00-18.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Anwesenheit an allen drei Terminen ist erforderlich.

Um die aktuell geltenden Hygienevorschriften einhalten zu können, ist eine Anmeldung zwingend erforderlich: Gemeinde Morsbach - Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Ansprechpartnerinnen: Sylke Görres, Raum: EG 11, Telefon: 02294/699-351, E-Mail: sylke.gorres@gemeinde-morsbach.de; Julia Krieger, Telefon: 02294/699-358, E-Mail: julia.krieger@gemeinde-morsbach.de.

„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Grundschulfassade wird in Morsbach saniert
- Roland Bantel neuer Vorsitzender des Gemeindesportverbandes Morsbach
- 20 Jahre Lauftreff Morsbach
- Das Schicksal der Morsbacher Zwangsarbeiterin Nina Sawina
- „Platz der Republik“ in der Kirchstraße eingeweiht
- Besuch im privaten Heimatmuseum Stinner in Strick
- Baubeginn Mensa, Aula und Kulturstätte
- Päpstlicher Ehrenorden für Kunibert Schneider

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 385 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

Jahreshauptversammlung Spvg. Wallerhausen

Am Freitag, dem **25.09.2020** findet um 18.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Spvg. Wallerhausen 1968 e.V. vor dem Sportlerheim unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen statt. Weitere Informationen findet ihr unter www.spvg-wallerhausen.de.





Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Seit dem 20. Oktober 2019 werden öffentliche Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Bereitstellung im Internet unter www.morsbach.de vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. (§ 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach). Im Flurschütz wird nachrichtlich auf die erfolgte Bereitstellung hingewiesen. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

Wahlbekanntmachung am 13. September 2020 finden in der Gemeinde Morsbach die Kommunalwahlen statt

In der Gemeinde Morsbach werden hiernach

- die **Wahl des Bürgermeisters**
 - die **Wahl der Vertretung der Gemeinde Morsbach** (Gemeinderat)
 - die **Wahl des Landrats**
 - die **Wahl der Vertretung des Kreises** (Kreistag)
- durchgeführt.

1. Die Wahlen dauern von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Morsbach ist in **13 allgemeine Wahl-/Stimmbezirke** eingeteilt. Bei der Kreistagswahl wird die Urnenwahl im Wahlbezirk 110 (Ellingen) im Wahllokal „Bürgerhaus Ellingen, Korseifener Straße 27“ nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (repräsentative Wahlstatistik); das Wahlergebnis wird auch hier unbedingt gewährt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **23. August 2020** übersandt worden sind, sind der Wahl-/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Alle Wahllokale sind barrierefrei zugänglich. In den Wahllokalen gelten entsprechende Hygienemaßnahmen, die mit dem Gesundheitsamt des oberbergischen Kreises abgestimmt wurden.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 15.00 Uhr im Rathaus, Bahnhofstraße 2, zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die **Wahlbenachrichtigung** und ein **Ausweispapier** sind zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung, auf der gekennzeichnet ist für welche der Wahlen der Empfänger wahlberechtigt ist, soll bei der Wahl vorgelegt werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums jeweils einen amtlichen Stimmzettel für die Wahlen ausgehändigt, zu denen sie wahlberechtigt ist.

3.1. Jede/r Wähler/in hat für die Bürgermeister- und die Gemeinderatswahl sowie die Kreistags- und Landratswahl jeweils eine Stimme. Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

- a) für das Amt des **Bürgermeisters**
 - b) für den **Gemeinderat**
 - c) für den **Kreistag**
 - d) für den **Landrat**
- gekennzeichnet werden.

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- a) für die **Bürgermeisterwahl**: hellblauer Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- b) für die **Gemeinderatswahl**: oranger Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- c) für die **Landratswahl**: gelber Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
- d) für die **Kreistagswahl**: grüner Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck

3.2. Die Stimmzettel müssen von den Wählern in der Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahl-/Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Für die Wahlen wird ein Wahlschein ausgestellt, der im jeweiligen Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist.

- Wahlberechtigte, die einen Wahlschein besitzen, können an der Wahl
- durch Stimmabgabe in ihrem Wahlbezirk
- oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl an den Wahlen teilnehmen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein
- einen amtlichen hellblauen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl
- einen amtlichen orangenen Stimmzettel für Gemeinderatswahl
- einen amtlichen gelben Stimmzettel für Landratswahl
- einen amtlichen grünen Stimmzettel für Kreistagswahl
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.1. Der amtliche Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle (Wahlamt) übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt.

6. Jede/r Wahlberechtigte kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuches).

Morsbach, den 20.08.2020

Der Wahlleiter
Klaus Neuhoß

Informationen zur Kommunalwahl 2020

Am **13.09.2020** findet die Kommunalwahl statt. In diesem Jahr gibt es in vereinzelter Wahlbezirken Änderungen der Wahllokalstandorte. Die Wahllokale der nachfolgenden Wahlbezirke wurden neu errichtet:



Wahlbezirk 040 (ehemals Schulzentrum, Hahner Straße)

Alzener Landstraße, Alzener Weg, Am Brunnen, Am Dreieck, An der Seelhardt, Auf dem Alzerberg, Birzel, Brückenstraße, Dechant-Strack-Straße, Hinter der Kirchstraße, Holunderweg, Höferhof, Im Karschiefen, Im Kattelberg, Kirchstraße, Krottorfer Straße, Obere Kirchstraße, Wisseraue, Zum Aussichtsturm, Zur Burg, Niederwarnsbach

Rathaus, Bahnhofstraße 2

Wahlbezirk 050 (ehemals Schulzentrum, Hahner Straße)

Am Büchel, Am Mühlengraben, Am Prinzen Heinrich, Auf der Au, Auf der Hütte, Bahnhofstraße, Felsenweg, Josef-Moritz-Gasse, Meisenweg, Mozartstraße, Rheinischer Hof, Zur Hoorwiss, Heide

Rathaus, Bahnhofstraße 2

Wahlbezirk 120 (ehemals Pfarrheim Lichtenberg, Asbacher Weg 5)

Böcklingen, Frankenthal, Kömpel, Neuhöfchen, Überasbach, Hülstert, Lichtenberg: Am Rinnchen, Bergstraße, Eipel, Friedhofsweg, Hohler Berg, In der Rosten, Industriestraße, Morsbacher Straße, Nürsche, Sieben Eichen, Torweg, Zu den Gärten, Zur Hofwiese,

Grundschule Lichtenberg, Morsbacher Straße 3

Wahlbezirk 130 (ehemals Pfarrheim Lichtenberg, Asbacher Weg 5)

Niederasbach, Oberasbach, Rom, Springe, Lichtenberg: Am Kindergarten, Asbacher Weg, Auf dem Pol, Auf der Flöte, Erdinger Straße, Im Hainsfeld, In den Kirchenhähnen, Paul-Klose-Straße, Sonnenhang, Rom

Grundschule Lichtenberg, Morsbacher Straße 3

Für weitere Informationen zu den Wahllokalen melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Frau Borbones, Tel. 02294/699-341 und Frau Dyck, Tel. 02294/699-335 oder unter wahlen@gemeinde-morsbach.de

Hygienemaßnahmen in den Wahllokalen

Aufgrund des weiterhin fortbestehenden Infektionsrisikos, bitten wir Sie am Wahlsonntag, dem **13.09.2020** eine Mund-Nase-Bedeckung beim Besuch des Wahllokals zu tragen und ggf. einen eigenen Stift mitzubringen. Auch in den Wahllokalen gilt für alle Wählerinnen und Wähler zum Infektionsschutz die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern.

Durch die Wahlvorstände wird die regelmäßige Desinfektion von Oberflächen und Schreibutensilien sichergestellt.

Nicht vergessen:

Gehen Sie am Sonntag, 13. September 2020 wählen!

Die Wahllokale sind von 8.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Bringen Sie Ihre gelbe Wahlbenachrichtigungskarte und Ihren Personalausweis, Reisepasse oder Identitätsausweis (UnionsbürgerInnen) zur Wahl mit. Aufgrund des weiterhin fortbestehenden Infektionsrisikos, bitten wir Sie, eine Mund-Nase-Bedeckung beim Besuch des Wahllokals zu tragen und ggf. einen eigenen Stift mitzubringen. Nur in besonderen Ausnahmefällen können bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, noch Briefwahlunterlagen beim Wahlamt beantragt werden. Z.B. bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, →



dass alle Wahllokale in der Gemeinde Morsbach barrierefrei sind. Bei der Briefwahl bitte unbedingt die Rückgabefristen beachten: Der Wahlbrief muss am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr im Rathaus eingegangen sein. Da die Wahlbriefe durch die zentralen Briefwahlvorstände im Rathaus ausgewertet werden, dürfen in den örtlichen Wahllokalen keine Wahlbriefe angenommen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Wahlamt, Tel. 02294/699-555. Wir sind am Wahlwochenende zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

- Freitag bis 18.00 Uhr
- Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
- Sonntag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter dem Wahlbutton auf der Homepage unter www.morsbach.de.



Integration à la IKEA

Am Dienstag, **29. September 2020** gastiert der vielfach ausgezeichnete Künstler Muhsin Omurca mit seinem Programm „Integration à la IKEA“ in der Morsbacher Kulturstätte. Die Bürgerhilfe Morsbach und die Gemeindeverwaltung Morsbach haben sich weit vor Corona entschieden, den Künstler im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 einzuladen. Aktuell (Stand 28.08.2020) sieht es auch so aus, dass die Veranstaltung stattfinden kann. Die Kulturstätte bietet ausreichend Platz um Sicherheitsabstände einhalten zu können. Eine gefahrlose An- und Abreise ist ebenfalls gewährleistet. Wir hoffen auf zahlreiches Publikum. Der Eintritt kostet nur 8,00 Euro. Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich, wenn Sie auch vom Vorverkauf (Ticketshop unter www.morsbach.de oder im Buchladen Lesebuch) Gebrauch machen. Bei einem möglichen Ausfall werden die Tickets selbstverständlich erstattet.



Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach e.V.

„Sehr geehrte Vereinsmitglieder, hiermit laden wir Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung 2020 am Donnerstag, dem **01.10.2020** um 19.00 Uhr in die Mensa der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach ein. Für die Jahreshauptversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen: 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vorgabe der Tagesordnung durch die 1. Vorsitzende; 2. Geschäfts- und Kassenbericht 2019; 3. Bericht der Kassenprüfer der Jahresrechnung 2019; 4. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl einer Versammlungsleitung; 7. Neuwahl des Vorstandes; 8. Neuwahl der Kassenprüfer; 9. Verschiedenes (hier würden wir uns über Anregungen und Vorschläge unserer Mitglieder freuen). Von der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird abgesehen. Es liegt am Abend in Kopie aus. Um den vorgeschriebenen Mindestabstand bei den Sitzplätzen zu gewährleisten, bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail an osch67@t-online.de oder telefonisch unter 02294-6820. Des Weiteren bitten wir Sie, einen Mund-, Nasenschutz, bis zum Erreichen Ihres Sitzplatzes, zu tragen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.“ **Christiane Schlechtriem, 1. Vorsitzende**



| FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras.
Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY
BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.
 Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

ab € 129,-

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.
 Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Kunstaussstellung TonWerte mit Ursula Groten

Am **14. September 2020** findet um 18.00 Uhr die Vernissage zu einer spannenden und vielseitigen Kunstaussstellung in der Kreis- und Stadtbücherei Gummersbach (Moltkestr. 43) statt. Die Morsbacher Künstlerin, Ursula Groten, stellt zusammen mit Maria Möller und Michael Möller ihre Werke aus. Während U. Groten ihre künstlerischen Schwerpunkte in der Malerei und der Ausstellung von Objekten gelegt hat, stellt Maria Möller ihre Kunstwerke in Malerei und Zeichnungen aus. Michael Möller wird die Ausstellung mit Randnotizen (Kurzlesungen) begleiten.



Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen unter den aktuellen Corona-Hygienemaßnahmen im September in der Kulturstätte, Hahner Straße 31-33, Morsbach:

Mittwoch, 16.09.2020, 18.00 Uhr: Bau- und Umweltausschuss
Donnerstag, 17.09.2020, 18.00 Uhr: Schul- und Sozialausschuss
Dienstag, 22.09.2020, 18.00 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss
Donnerstag, 24.09.2020, 18.00 Uhr: Betriebsausschuss
Montag, 28.09.2020, 18.00 Uhr: Rat
<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

+++ TOLLE NEUIGKEITEN IN IHREM PHYSIOPOINT MORSBACH +++



HERZLICH WILLKOMMEN LIEBE BETTINA!

Das ganze PhysioPoint Morsbach Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit dir.

Wir sind glücklich und stolz, dass Bettina Veeg unser Team ab dem 1.9.2020 mit ihrer langjährigen Berufserfahrung unterstützen wird.



Physiotherapie auf den Punkt

PHYSIOPOINT MORSBACH

Praxis für Physiotherapie, David Debus

Alzener Weg 9, 51597 Morsbach

Telefon: 02294 - 999 23 99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:00 - 20:00 Uhr

Gemeinsam durch die Krise

„Unser Alltag nahm eine unerwartete Wende. Betrachte diese Krise als Chance und Geschenk, statt als notwendiges Übel. Erlaube Corona nicht, neben Deiner Mobilität auch noch Deine Lebenslust zu nehmen. Wir ergreifen die Chance beim Schopfe und gestalten die nächsten Wochen trotz Hindernissen und Herausforderungen AKTIV und BEWUSST so schön wie überhaupt möglich!



Daher fahren wir am Donnerstag, **10.09.2020**, um 14.30 Uhr, ab Treffpunkt Sonnenschein, Betreutes Wohnen Reinery, in Morsbach, zur Rita-Kapelle nach Bettorf. Nach Besichtigung der Kapelle, laden wir vor Ort ganz herzlich zur Kaffeetafel ein und beenden den Nachmittag gegen 17.00 Uhr mit der Heimfahrt. Dies alles geschieht unter Berücksichtigung der gesetzlichen Corona-Vorsichtsmaßnahmen. Das Tragen einer Mund-Nasenschutzmaske ist dringend erforderlich. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr und bitten um Anmeldung bis zum **07.09.2020** (sehr wichtig!) unter der Telefonnr.: 02294 699530, Weitblick-Büro Morsbach oder per Email: morsbach@weitblick-obk.de.

Bis bald und bleiben Sie weiterhin gesund,
Ihre Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach!“

Gut informiert zum Thema... „Tagespflege“!

Kurzinterview mit Julia Krieger, Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Morsbach zum Thema „Tagespflege“

Flurschütz: Was versteht man unter einer Tagespflege für Senioren?

Julia Krieger: Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene sogenannte teilstationäre Einrichtung. Die Gäste bekommen hier tagsüber fachlich kompetente Pflege und Betreuung. Sie erleben sozialen Austausch und einen strukturierten Tagesablauf. Die Senioren können weiterhin in ihrer eigenen Wohnung leben und werden dort meist von ihren Angehörigen oder einem Pflegedienst unterstützt. In der Regel werden die Gäste an bis zu fünf Wochentagen morgens vom Fahrdienst zu Hause abgeholt. Das Frühstück nehmen sie



Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

in der Tagespflege ein. Dort gibt es auch Mittagessen. Vormittags und nachmittags findet ein auf die Gäste zugeschnittenes Programm mit Beschäftigungs- und Aktivierungsangeboten statt. Am Nachmittag fahren die Tagesgäste mit dem Fahrdienst zurück nach Hause.

Flurschütz: Für wen ist eine Tagespflege geeignet?

Julia Krieger: Tagespflege ist ideal für Senioren, die betreuungsbedürftig sind, aber weiterhin in ihrem häuslichen Umfeld wohnen möchten. Sie halten sich tagsüber in der Tagespflegeeinrichtung auf und sind abends wieder in ihrer bekannten Umgebung.

Wichtig ist, dass die Tagesgäste den Ortswechsel gut bewältigen können. Zum einen ist es ggf. erforderlich, längere Zeit im Auto zu sitzen. Außerdem kann der Umgebungswechsel sich negativ auf bestehende kognitive Einschränkungen z. B. bei fortgeschrittener Demenz auswirken. Bei beginnender Demenz oder einer Demenzerkrankung im mittleren Stadium ist dies aber meist kein Problem.

Flurschütz: Wie werden pflegende Angehörige entlastet?

Julia Krieger: Pflegende Angehörige können auch weiterhin berufstätig bleiben und Beruf, Familie und Pflege vereinbaren. Als Gäste einer Tagespflege sind die pflegebedürftigen Angehörigen gut versorgt und vor allem nicht einsam, da sie tagsüber unter Gleichgesinnten sind und bedarfsgerechte Angebote der Einrichtung nutzen können. Auch ältere Menschen, die alleine leben, können eine Tagespflege besuchen und so sozialer Isolation entgegenwirken. Ein Umzug ins Pflegeheim kann dadurch häufig über lange Zeit hinausgezögert oder verhindert werden.

Flurschütz: Wer übernimmt die Kosten?



KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN

KLEINBUS

TAXI G' GOSSMANN



MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

/taxigossmann

/taxigossmann

Julia Krieger: Die Tagespflege ist eine zusätzliche monatliche Leistung zum Pflegegeld bzw. der Pflegesachleistung. Ab Pflegegrad 2 kann damit ein bestimmter Teil der Kosten für eine stationäre Tagespflege aus den Leistungen der Pflegeversicherung bezahlt werden. Diese Leistungen gibt es zusätzlich zum Pflegegeld bzw. der Pflegesachleistung. Tagespflege kann so die ambulante Pflege zu Hause durch Angehörige oder einen ambulanten Pflegedienst ergänzen. Die Nutzung der Tagespflege führt nicht zu einer Kürzung des Pflegegeldes. Für den Pflegebedürftigen verbleibt grundsätzlich ein Eigenanteil für die Kosten der Verpflegung und Fahrtkosten (ggf. kann auch hierfür ein Budget aus der Pflegeversicherung genutzt werden). Auch bei Pflegegrad 1 ist der Besuch einer Tagespflege möglich. Zur anteiligen Deckung der Kosten können in diesem Fall die Entlastungsleistungen (125,-€/Monat) eingesetzt werden.

Gerne beraten Sie die Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung zu diesem und zu vielen anderen Themen rund um Alter und Pflege.

Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung,
Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach

Ansprechpartnerinnen:

Sylke Görres, Raum: EG 11, Telefon: 02294/699-351,
E-Mail: sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de

Julia Krieger, Telefon: 02294/699-358,
E-Mail: julia.krieger@gemeinde-morsbach.de

Blutspendetermine 2020

Der nächsten Blutspendetermine in Morsbach (Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31) von 15.30 bis 19.30 Uhr sind am Freitag, dem **18. September** und am Freitag, dem **25. September 2020**.





51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

www.portopizza.de



Feier der Erstkommunion im Seelsorgebereich Morsbach

Corona hat auch im Seelsorgebereich Morsbach einiges durcheinander gewirbelt - unter anderem mussten die Feiern der Erstkommunionen verschoben werden. Die betroffenen Eltern haben gemeinsam mit Pfarrer Zöller diese Termine neu vereinbart:



19.09.2020: in St. Joseph, Lichtenberg: Lenn Elias Bukowski, Liya Mariella Bukowski, David Hombach, Lea Pigors, Helena Schütz, Greta Wagener

26.09.2020: für St. Mariä Heimsuchung, Holpe in St. Joseph, Lichtenberg: Sophie Knuth, Till Letterhaus, Leon Giuliani Schöffler, Vincent Schuch, Quentin Schuch, Marie Taxacher

03.10.2020: in St. Gertrud, Morsbach: Maira Hombach, Noah Quast, Leah Marie Schmidt, Finja Weiß, Jannick Steeger

04.10.2020: in St. Gertrud, Morsbach: Belinda Arnold, Pauline Becker, Aron Borbones, Sarah Rossenbach, Lucy Helene Seifer, Alena Zeidler

Mai 2021 in St. Sebastianus, Friesenhagen: Die Kinder aus Friesenhagen gehen im Jahr 2021 zur Erstkommunion

Wir wünschen den Kindern und Eltern Gottes Segen und ein schönes Fest!

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294 360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de



**ZEIT FÜR
EINEN
NEUEN ...**

... SCHNITT

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 der Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

Morsbach im Ev. Gemeindezentrum, Flurstraße am Samstag, **12. September 2020:** Leonie Haak/Schlechtingen; Larissa Hahn/Rhein; Yannik Krämer/Windeck-Kohlberg; Marvin Kukla/Springe; Luna Peren/Sieden-berg; Mika Quast/Morsbach; Leon Walter/Morsbach; Kilian Wachsnecke/Morsbach



Holpe in der Ev. Kirche, Hauptstraße, Sonntag, **13. September 2020:** Jule Krämer/Wissen-Köttingen; Karl Jakob Kreft/Berghausen; Jannis Lauff/Ellingen; Angelina Müller/Birken-Honigessen; Simon Elias Rothe/Katzenbach; Michelle Zeitler/Berghausen; Nele Zielenbach/Morsbach

Oberberg vorwärts bringen - Projektideen verwirklichen!

Die LEADER-Region Oberberg sucht neue Projektideen, die die Region stärken und lebenswerter machen - rund 35.600 Euro stehen im neunten Projektauftrag sicher zur Verfügung. Und weitere 155.000 Euro könnten hinzukommen. Zum neunten Mal können sich Akteure aus den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbrohl und Wiehl um Fördermittel bewerben. In diesem Projektauftrag stehen mindestens 35.659 Euro für geeignete Projekte zur Verfügung. Das Auswahlgremium wird per Vorratsbeschluss auch gute Projektbewerbungen für aktuell nicht zur Verfügung stehende Mittel auswählen. Sollten die 155.000 Euro zu einem späteren Zeitpunkt hinzukommen oder anderweitig gebundene Fördermittel frei werden, könnten weitere Projektvorhaben realisiert werden. Die Bewerbungsfrist für Projekte endet diesmal am **11. September 2020** um 16.00 Uhr. Für die Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungsbogen fristgerecht eingereicht werden. Es werden Projektideen zu allen vier Handlungsfeldern der LEADER-Region gesucht: Regionale Attraktivität, Lernen, Leben und Wirtschaften in der Region. Neue Projekte können sich ebenso bewerben wie schon bewilligte Projekte in Durchführung, die eine Fördermittelerhöhung anstreben. Der erweiterte Vorstand des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e.V. entscheidet als lokales Auswahlgremium anhand von festgelegten Bewertungskriterien, ob Projekte förderwürdig sind. Die Auswahl Sitzungen finden im Oktober 2020 statt. Zu den Bewertungskriterien gehört u.a., ob die Projektideen zu mindestens einem Handlungsfeld passen, in der LEADER-Region Oberberg umgesetzt werden, innovativ sind (zumindest einen neuen Ansatz beinhalten), nachhaltig wirken und zum Nutzen der Öffentlichkeit konzipiert sind. Das Projekt darf noch nicht begonnen haben. Private Akteure können sich ebenso bewerben wie Vereine, Verbände, Unternehmen oder Kommunen. LEADER fördert 65 % der Projektgesamtkosten, die Antragsteller müssen 35 % durch eigene Mittel oder Kofinanzierung aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann zum Teil als Eigenanteil angerechnet werden. LEADER ist ein von der EU und dem Land NRW finanziertes Förderprogramm für den ländlichen Raum. Ein Infoabend zur LEADER-Förderung und zum Bewerbungsverfahren hat am Montag, den 31.08.2020 im Land-schaftshaus der Biologische Station Oberberg (Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht) stattgefunden. Das Regionalmanagement berät natürlich auch telefonisch und in persönlichen Gesprächen zu Bewerbungs- und Fördermöglichkeiten.



Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. Regionalmanagement LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer - eine Zukunft Schloss Homburg 2 51588 Nümbrecht E-Mail: info@1000-doerfer.de Telefon: 02293 90 15 299. Unterlagen für Projektbewerbungen, den Bewertungskriterien des Auswahlgremiums, erfolgreichen Projekten in der Region und zu LEADER gibt es auf der Homepage www.1000-doerfer.de.

www.stangier-frisoere.de

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten - Planen - Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Telefon (0 22 93) 26 17
Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

MIETWAGEN
MICHAEL DEIPENBROCK
Tel. 0 22 94 / 99 12 17
freundlich • preiswert • zuverlässig
Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Kurs „Imkern auf Probe“ erfolgreich beendet

Der Imkerverein Morsbach e.V. hatte im März dieses Jahres zu einem Kurs eingeladen. Er bot Interessenten die Gelegenheit, ein Bienenvolk für eine Saison zu betreuen und die im Laufe eines Jahres in einer Imkerei notwendigen Arbeiten selber auszuführen. Ein erfahrener Imker des Vereins stand ihnen dabei zur Seite und führte mit Rat und Tat durch das Bienenjahr. So konnten die Teilnehmer entspannt ausprobieren, ob sie dem Hobby der Bienenhaltung nachgehen wollen. Für die „Imker/innen auf Probe“ begann ihre Tätigkeit mit dem Herrichten der Bienenwohnung. Sie haben die Rähmchen für die Waben vorbereitet, die Mittelwände eingelötet und die Bienenkisten gestrichen. Den Arbeitsraum und die Werkzeuge stellte ein Imker des Vereins zur Verfügung. Als der Stand aufgebaut war, konnten die Völker für die Probeimker in ihre neue Wohnung einziehen. Nun kam der lange erwartete Moment, an dem die Probeimker zum ersten Mal ein Bienenvolk öffneten und eine mit Bienen vollbesetzte Wabe in der Hand hielten. Nach anfänglicher Unsicherheit lernten sie in kurzer Zeit die notwendigen Handgriffe für den Umgang mit den Bienen und wurden immer sicherer in der Handhabung der Bienen. Schnell erkannten sie auch die Verantwortung, die sie für die Bienen übernommen hatten. Da sich erwartungsgemäß nicht alle Völker gleich entwickelten, konnten sie verschiedene Situationen sehen, beurteilen und die notwendigen Maßnahmen besprechen. So sammelten sie, unterstützt durch die theoretischen Kursteile, solide Kenntnisse, die ihnen eine erfolgreiche Völkerführung in den kommenden Jahren ermöglicht. Spannend wurde es in der Schwarmzeit. Aber die Frage: Sind meine Bienen noch da, wenn ich wiederkomme, konnte jedes Mal mit JA beantwortet werden. Die Bienenvölkchen entwickelten sich im Laufe des Frühjahres recht gut und es herrschte reger Flugbetrieb an den Fluglöchern. Doch mit der einsetzenden

Hitze und Trockenheit im Frühsommer offenbarte sich die Abhängigkeit von der Natur. Vielen Pflanzen fehlte das Wasser um Nektar zu produzieren und die Bienen hatte große Mühe genügend Futter für ihr Volk zu finden. Im Laufe des Sommers verbesserte sich die Situation und die Bienen produzierten Honig. Im Verlauf des Jahres wurden die Probeimker/innen im Umgang mit den Bienen immer sicherer, die Freunde an den Bienen immer größer und der Wunsch nach eigenen Völkern immer stärker. Sie begannen auf Grund der gemachten praktischen Erfahrungen und der vermittelten theoretischen Kenntnisse ihre eigene Imkerei zu planen. Für alle war am Ende des Kurses klar: „Imkern ist nicht nur ein tolles Hobby, es erweitert auch den Blick für ökologische Zusammenhänge, die Umwelt und die Natur“. Als Grundstock für ihre Imkerei erhielten die Neuimker/innen in diesem Jahr ein komplettes Volk mit Beute und Waben von Imkerverein Morsbach geschenkt. Durch den Erfolg des Projektes gestärkt, bietet der Imkerverein Morsbach auch im Jahre 2021 wieder einen Kurs „Imker auf Probe“ an. Die Anmeldung erfolgt ab Dezember 2020 über die Internetseite des Vereins (www.imkervereinmorsbach.de). Hier sind auch weitere Informationen verfügbar.

Imkerverein Morsbach, Dr. W. Lensing
Dr.-Horst-Frese-Str. 13, 51588 Nümbrecht
02293-8399970, Info@imkervereinmorsbach.de

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER GbH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

 **BFM - UBV**
Bürgerbewegung Für Morsbach



www.bfm-morsbach.de

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **11.09.2020**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 26.09.2020.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



MAG Schweisser (m/w/d) / Konstruktionsmechaniker (m/w/d) gesucht!

Genauere Informationen zu den Stellen erhalten Sie unter
www.alho-gruppe.com/karriere.

Kevin Groß
Personalreferent Recruiting

Tel. +49 2294 696-6371
bewerbung@alho-gruppe.com



Unsere Heimat. Unsere Energie. Deine Wahl.

heimatstrom^{pur}



Regional
wird direkt
vor Ort erzeugt



Nachhaltig
CO₂ sparen mit
100 % Ökostrom



Individuell
Strom nach eigenen
Wünschen mixen

aggerenergie.de/heimatstrom



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region